



An die Mitglieder der
Engeren Fakultät

Der Dekan
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis

Telefon +49 221 470-2218
Telefax +49 221-470-5106
jura-dekanat@uni-koeln.de
<http://www.jura.uni-koeln.de>

Köln, 01.06.2021

PROTOKOLL

der **öffentlichen Sitzung** der **Engeren Fakultät** am **Donnerstag, dem 20. Mai 2021 um 17:00 Uhr s. t.** via Zoom

Beginn: 17:00 Uhr, Ende des öffentlichen: 17:10 Uhr

Anwesende:

Dekanat:

Professoren Dres. Dr. h.c. *Ulrich Preis* (Dekan, Vorsitzender), *Klaus Peter Berger* (Prodekan für Studienangelegenheiten).

Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:

Professorinnen und Professoren Dres. *Martin Avenarius, Ulrich Ehricke, Karl-Eberhard Hain, Kirk W. Junker, Torsten Körber, Claus Kreß, Christian Rolfs, Bettina Weißer, Dan Wielsch.*

Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Dres. *Christian Deckenbrock, Lukas Rademacher.*

Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung:

Anja Wellerdick.

Gruppe der Studierenden:

stud. iur. *Jonas Schäfer, Tim Münster, Valentina Luceri* (Vertretung für *Jonas Moll*).

Gäste:

Prof. Dres. *Hans-Peter Haferkamp, Joachim Hennrichs, Frank Neuba-cher, Daniela Boosen, Ulf Gärtner, Dr. Jan Kruse, Lena Mörsch, Silvia Povedano Peramato, Hannah Schulze Zurmussen.*

Protokollführer: *Jens Schumacher.*

TOP 0 Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird um die beiden Punkte

TOP 8 Beschluss: Zustimmung zu Änderungsordnungen der Philosophischen Fakultät in den Verbundstudiengängen und

TOP 9 Beschluss: Besetzung Prüfungsausschuss für den deutsch-türkischen Masterstudiengang

ergänzt, „Verschiedenes“ wird TOP 10; den Mitgliedern der Engeren Fakultät lagen die Unterlagen zu den neuen TOP vorab vor. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21. Januar 2021

Das Protokoll der letzten Sitzung wird auf Vorschlag der Vertretungen der Studierenden und der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu TOP 8 (Materialien für vorlesungsbegleitende Arbeitsgemeinschaften) wie folgt gefasst und in der Folge einstimmig angenommen:

„Die Engere Fakultät berät über das vorab vorgelegte Papier.

Die Vertreter der akademischen Mitarbeiter:innen äußern große Bedenken gegenüber dem vom Dekanat eingebrachten Papier. Sie betonen den hohen didaktischen Wert der Arbeitsgemeinschaften und die damit verbundene Notwendigkeit, geeignetes Fallmaterial zu verwenden. Die Fakultät habe bis vor Kurzem zu nahezu sämtlichen Fächern des Grundstudiums Unterlagen bereitgestellt. Der Nutzen der Unterlagen nehme durch Zeitablauf jedoch stetig ab, wenn sie nicht aktuell gehalten und an die Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Wissenschaft angepasst würden. Eine professionelle und qualitätssichernde Erhaltung und Weiterentwicklung der Arbeitsgemeinschafts-Unterlagen könne nicht ehrenamtlich 'nebenbei' durch die Arbeitsgemeinschafts-Leiter:innen erfolgen. Die Studierendenvertreter:innen fügen hinzu, dass die Sicherung eines Qualitätsstandards in der aktuellen Pandemiesituation und den daraus folgenden Anpassungen in den Lehrformaten umso mehr an Bedeutung gewinnt.

Sowohl die Vertreter:innen der akademischen Mitarbeiter:innen als auch die der Studierenden merken an, dass als im Jahr 2019 die Arbeitsgemeinschaften für höhere Semester (ohne einen

Beschluss der Engeren Fakultät) abgeschafft wurden, das Studiendekanat betont habe, dass zum Ausgleich die Rahmenbedingungen für die verbliebenen Arbeitsgemeinschaften verbessert werden würden. Hierzu stünde das vorgestellte Papier des Dekanats im Widerspruch. Die Vertreter der akademischen Mitarbeiter:innen schlagen deshalb vor, eine Stelle einzurichten, wie sie es auch an vielen anderen Fakultäten gebe: Deren Aufgabe solle darin liegen, die Arbeitsgemeinschafts-Unterlagen zu verbessern und sich gleichzeitig bei der Verzahnung von Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften einzubringen. Diese Variante befürworten auch die Vertreter:innen der Studierenden. Selbstverständlich schließe dieser Vorschlag nicht aus, dass die Arbeitsgemeinschafts-Leiter:innen sich auch künftig bei der Überarbeitung der Unterlagen beteiligen. Die Koordination solle aus Qualitäts- und Effizienzgründen aber zentral erfolgen. Damit würde auch der einheitliche Zugang der Studierenden zu Arbeitsgemeinschaftsunterlagen, die ein qualitatives Mindestmaß nicht unterschreiten, gewährleistet und der Einzelerfolg der Studierenden nicht mehr als nötig von konkreten AG-Leiter:innen abhängig gemacht. Das Dekanat versichert, dass die getroffene Entscheidung wohlüberlegt sei, man angesichts der sich offenbarenden Opposition aber hinsichtlich der zukünftigen Behandlung zentral bereitgestellter AG-Materialien im Diskurs bleiben wolle.“

TOP 2 Bericht des Dekans

Personalia:

Professor Dr. *Klaus Tipke* ist verstorben. Der Dekan würdigt seine Verdienste. Die Engere Fakultät gedenkt seiner still.

Professor *Barbara Dauner-Lieb* wird Präsidentin des VerfGH NRW. Die Engere Fakultät gratuliert.

Universitätspreise 2021

Die Universitätspreise 2021 sind ausgeschrieben, Vorschläge können bis zum 1. Oktober eingereicht werden.

TOP 3 Bericht des Studiendekans

Auf Bitten der Fachschaft wird die Fakultät dieser in Zukunft schon vor Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses mitteilen, wer die Grundstudiumsvorlesungen des Folgesemesters halten wird, damit die Fachschaft ihre Infomaterialien mit mehr Vorlauf fertigen kann.

TOP 4 Finanzen

Es sind keine neuen Entwicklungen zu berichten.

TOP 5 Berichte aus den Gremien

Es wird aus keinem Gremium berichtet.

TOP 6 Neue Publikationsrichtlinie – erste Erfahrungen?

Die Mitglieder der Engeren Fakultät haben keine negativen Erfahrungen mit der Umsetzung der Publikationsrichtlinie gemacht; alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind gehalten, sich an die Richtlinie zu halten.

TOP 7 Lehrauftrag „Einführung in das Recht arabischer Staaten“ für Dr. Abir Hadad (Antrag: Mansel)

Die Engere Fakultät begrüßt einstimmig die Übernahme dieser Lehrveranstaltung durch Frau Dr. Hadad.

TOP 8 **Beschluss:** Zustimmung zu Änderungsordnungen der Philosophischen Fakultät in den Verbundstudiengängen

Die Engere Fakultät stimmt den vorgelegten Ordnungen, durch die sich für die Rechtswissenschaftliche Fakultät in Lehre, Prüfung und Verwaltung nichts ändert, einstimmig zu.

TOP 9 **Beschluss:** Besetzung Prüfungsausschuss für den deutsch-türkischen Masterstudiengang

Weil es auf türkischer Seite einen Wechsel in der Institutsleitung gegeben hat, soll an Stelle von Frau Prof. Dr. Cemile Demir Gökyayla nun Frau Prof. Dr. İdil İsil Gül Ausschussmitglied sein; daneben soll in der Gruppe der Studierenden Frau stud. iur. Berna Yoleri weiteres Mitglied werden.

Die Engere Fakultät stimmt dem einstimmig zu.

TOP 10 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Professor Dr. Dr. h.c. Ulrich Preis
Dekan